

# Grundzüge der REACH-Verordnung

Veranstaltung des Netzwerks REACH@Baden-Württemberg

„Grundlagenwissen REACH und CLP (GHS)

für Hersteller, Händler und Anwender“

am 17.02.2016, Stuttgart

Meike Thorenz

Regierungspräsidium Tübingen, Marktüberwachung



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

# Überblick

1. „REACH“ – Bedeutung, Zielsetzung und Aufbau
2. Rollen der Wirtschaftsakteure - Definitionen
3. Inhaltliche Schwerpunkte
  - Registrierung von Stoffen (Titel II)
  - Informationen in der Lieferkette (Titel IV)
  - Nachgeschaltete Anwender (Titel V)
  - Zulassung (Titel VII)
  - Beschränkungen (Titel VIII)
4. Die Überwachung von REACH in der EU  
-Informationsfluss und Aufgaben-

# Was ist REACH?



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des  
Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Registrierung,  
Bewertung,  
Zulassung und  
Beschränkung  
chemischer Stoffe vom 18. Dezember 2006

Inkrafttreten am 01.06.2007

# Was heißt REACH?

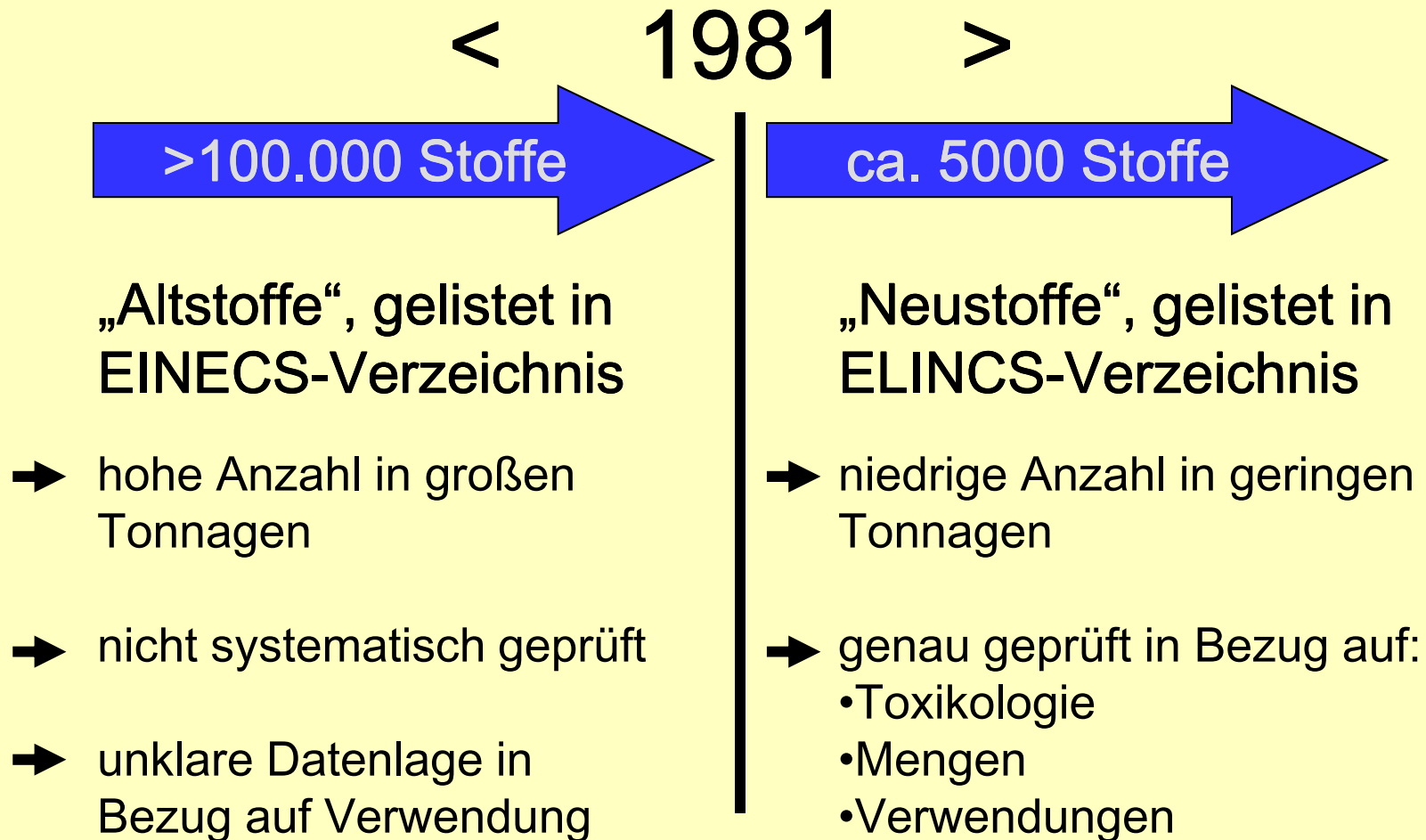
Registration: Registrierung bzw. Erfassung aller marktrelevanten Chemikalien ab 1 t/Jahr in der EU

Evaluation: Bewertung chemischen Stoffe

Authorisation: Zulassung besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) und Beschränkung

Chemicals

# Warum REACH?



# Zielsetzung von REACH

- Sicherstellung eines hohen Schutzniveaus für die menschliche Gesundheit und die Umwelt
- Förderung von alternativen Beurteilungsmethoden für die von den Stoffen ausgehenden Gefahren (Minimierung durchzuführender Tierversuche)
- Sicherstellung des freien Warenverkehrs von Stoffen im Binnenmarkt sowie Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

# Geltungsbereich

- Bestimmungen für Stoffe und Gemische gelten für die Herstellung, Inverkehrbringen sowie für die Verwendung von Stoffen als solche, in Gemischen oder Erzeugnissen sowie das Inverkehrbringen von Gemischen.
- Vorsorgeprinzip: Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender haben sicherzustellen, dass Stoffe die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht nachteilig beeinflussen.  
(Verschiebung der Verantwortung von Behörden zu den Herstellern und Importeuren)

# Wo hat die REACH-VO Gültigkeit?

- in den 28 Mitgliedsstaaten der EU
- sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen

➔ Die Schweiz ist nicht an der Umsetzung beteiligt und gilt daher als EU-Ausland



# Der Aufbau von REACH

- Titel I-XV, jeweils unterteilt durch Kapitel
- Kapitel, jeweils unterteilt durch Artikel (Artikel sind durchgehend nummeriert)
- Anhänge I-XVII
  - z. Bsp.:
    - Anh. II: Erstellung des Sicherheitsdatenblatts
    - Anh. IV: Ausnahmen von der Registrierungspflicht (Art. 2 Abs. 7a)
    - Anh. V: Ausnahmen von der Registrierungspflicht (Art. 2 Abs. 7b)
    - Anh. XIV: Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
    - Anh. XVII: Beschränkungen/Verbote gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

# Überblick

1. „REACH“ – Bedeutung, Zielsetzung und Aufbau
2. Rollen der Wirtschaftsakteure - Definitionen
3. Inhaltliche Schwerpunkte
  - Registrierung von Stoffen (Titel II)
  - Informationen in der Lieferkette (Titel IV)
  - Nachgeschaltete Anwender (Titel V)
  - Zulassung (Titel VII)
  - Beschränkungen (Titel VIII)
4. Die Überwachung von REACH in der EU  
-Informationsfluss und Aufgaben-

# Definitionen nach Art. 3 REACH-VO



- **Hersteller:** natürliche oder juristische Person mit Sitz in der EU, die in der Gemeinschaft einen Stoff herstellt
  - Herstellung: Produktion oder Extraktion von Stoffen im natürlichen Zustand
- **Importeur:** natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die für die Einfuhr in die EU verantwortlich ist
  - Einfuhr: physisches Verbringen in das Zollgebiet der Gemeinschaft

- Nachgeschalteter Anwender (NA):



natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die im Rahmen ihrer industriellen oder gewerblichen Tätigkeit einen Stoff als solchen oder in einem Gemisch verwendet

- Verwendung: Verarbeiten, Formulieren, Abfüllen, Mischen, Herstellen eines Erzeugnisses, ...

*GALVANIK*

*Lackhersteller*

*Baustoffhersteller*

~~Händler  
Verbraucher~~

*Maler*

*rpt*

- Händler:

natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die einen Stoff als solchen oder in einem Gemisch lediglich lagert und an Dritte in Verkehr bringt

## Definitionen nach Art. 8 REACH-VO



- **Alleinvertreter „Only Representative“ (OR):** Der OR (Sitz innerhalb der EU) wird von einem Hersteller mit Sitz außerhalb der Gemeinschaft bestellt und übernimmt alle REACH-Pflichten des Importeurs

# Überblick

1. „REACH“ – Bedeutung, Zielsetzung und Aufbau
2. Rollen der Wirtschaftsakteure - Definitionen
3. **Inhaltliche Schwerpunkte**
  - Registrierung von Stoffen (Titel II)
  - Informationen in der Lieferkette (Titel IV)
  - Nachgeschaltete Anwender (Titel V)
  - Zulassung (Titel VII)
  - Beschränkungen (Titel VIII)
4. Die Überwachung von REACH in der EU  
-Informationsfluss und Aufgaben-

## Registrierung (Titel II)

### Welche Stoffe sind zu registrieren?

**Stoffe**, die in einer Menge ab **1 Jahrestonne**

- als Einzelstoff oder
- als Bestandteil von Gemischen

von **einem Unternehmen** hergestellt oder importiert werden.

No data - no market!

# Ausnahmen von der Registrierungspflicht (Art. 2 REACH-VO)

zum Beispiel:

- radioaktive Stoffe
- Abfälle
- nicht-isolierte Zwischenprodukte
- Arzneimittel
- Lebens- und Futtermittel
- Polymere
- Anhang IV und Anhang V REACH-VO



# Übergangsbestimmungen für die Registrierung (Art. 23 REACH-VO)

Voraussetzung: Vorregistrierung

- Registrierung bis **1.12.2010**:
  - Stoffe  $\geq 1000$  t/a
  - Stoffe R50/53  $\geq 100$  t/a
  - Stoffe CMR  $\geq 1$  t/a
- Registrierung bis **1.06.2013**
  - Stoffe  $\geq 100$  t/a
- Registrierung bis **1.06.2018**
  - Stoffe  $\geq 1$  t/a

# Vorregistrierung von Phase-in-Stoffen (Hersteller und Importeure)

- Frist zur Einreichung der Vorregistrierung ist bereits Ende 2008 abgelaufen!
- „nachträgliche“ Vorregistrierung ist möglich...
  - wenn Stoff nach dem 1.12.2008 **zum ersten Mal** in Mengen  $\geq 1$  Jahrestonne hergestellt oder in die EU importiert wird und
  - dies **12 Monate vor Ablauf** der jeweiligen Registrierungsfrist geschieht

innerhalb von 6 Monaten nach dem  
ersten Herstellen / Import  $\geq 1$  Jahrestonne

# Welche Stoffe durften/dürfen vorregistriert werden?



## Phase-in-Stoff:

(Begriffsbestimmung Art. 3 Abs. 20)

- a) Der Stoff ist im Europäischen Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (EINECS) aufgeführt; (= Altstoffe)
- b) ...
- c) ...

# Welche Informationen enthält ein Registrierungs-dossier?

**Dossier enthält z.B. :**

- Identität des Herstellers/Importeurs, des Stoffes
- Einstufung und Kennzeichnung
- sicheren Verwendung
- Zusammenfassung der durchgeführten Studien zu den Stoffeigenschaften

**ab 10 Jahrestonnen zusätzlich  
Stoffsicherheitsbericht:**

- Beurteilung der Gefährlichkeit
- falls gefährlich, Expositions-bewertung  
(Expositionsszenario über den gesamter Lebensweg des Stoffes)

# Wo sind die Informationen aus den Registrierungs dossiers zu finden?



The screenshot shows the ECHA website interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suche auf der ECHA-Website' and a magnifying glass icon. Below the search bar is a navigation menu with several tabs: 'Über ECHA', 'Verordnungen', 'Umgang mit besorgniserregenden Stoffen', 'Informationen über Chemikalien', 'Chemikalien im Alltag', and 'Hilfe'. The 'Informationen über Chemikalien' tab is selected. Below the navigation menu, there is a breadcrumb trail: 'ECHA > Informationen über Chemikalien > Registrierte Stoffe'. To the right of the breadcrumb trail are social media icons for Facebook, Twitter, Email, RSS, and a plus sign, followed by a notification icon with the number '3'. The main heading is 'Registrierte Stoffe'. Below the heading, there is a paragraph of text: 'The data comes from registration dossiers submitted to ECHA by the date indicated as last update. The Total Tonnage Band is compiled from all the dossiers with two exceptions; any tonnages claimed confidential and any quantity used as an intermediate to produce a different chemical. The Total Tonnage band published does not necessarily reflect the registered tonnage band(s)'. To the right of this paragraph is a 'Further information' box. Below the paragraph, there is a note: 'Please note that information on chemical properties of registered substances is directly accessible via eChemPortal.' To the right of this note is a checkbox labeled 'Chemical Property D'. A large red callout bubble is overlaid on the page, containing the text 'Stand 02.02.2016: 13743 registrierte Stoffe'. At the bottom of the page, there is a footer: 'Last updated 02 Februar 2016. Database contains 13743 unique substances and contains information from 52730 dossiers.' Below the footer is a search form with a dropdown menu labeled 'Substance identity' and two input fields: 'Substance name:' and 'CAS number:'.

# Gemeinsame Nutzung von Daten und Vermeidung unnötiger Versuche (Titel III)

Bildung von SIEFs (Substance Information Exchange Forum) um...

- Informationen zwischen den Registranten austauschen zu können
- Mehrfachdurchführung von Studien zu vermeiden
- Einigkeit über die Einstufung und Kennzeichnung des Stoffes herzustellen
- ...

# Bewertung der Registrierungs dossiers durch die ECHA

- Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen des Dossiers (min. 5 % aller eingereichten Dossiers)
- Prüfung von Versuchsvorschlägen und Ausschluss unnötiger (Tier-)Versuche

# Informationen in der Lieferkette (Titel IV)



## - Sicherheitsdatenblatt (SDB) -

- Das SDB ist das zentrale Informationsmedium innerhalb der Lieferkette
- für berufsmäßige Anwender zur Empfehlung der notwendigen Maßnahmen, um Gesundheit- und Umweltschutz sicherzustellen
- mengenunabhängig
- Anforderungen an die Inhalte und das Format des Sicherheitsdatenblattes in Artikel 31 und Anhang II der REACH-VO geregelt
- der Anhang II wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830 geändert

rpt



# Mustersicherheitsdatenblatt der BAUA:



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Super Sauber I  
Überarbeitet am : 01.06.2015  
Version: 10.0

Datum des Inkrafttretens: 01.06.2015  
Ersetzt Version : 9.1

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**  
Super Sauber I

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendungen  
Spezialreiniger


**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant  
Top Clean  
Straße/Postfach  
Hauptstraße 47  
Nat.-Kern./PLZ/Ort  
DE - 59999 Musterstadt  
Telefon / Telefax / E-Mail  
+49 (0) 69 99 / 99 99-0 / +49 (0) 69 99 / 99 99-99 / E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@topclean.com

**1.4 Notrufnummer**  
Deutschland: +49 61 31 / 19 24 0 (Siftinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)  
Österreich: +43 1406 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 3; H226 · Eye Dam. 1; H318 · Skin. Irrit. 2; H315

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en)  
Oleylamin, ethoxyliert (12 EO)

Gefahrenhinweise  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Kommentar [ 1 ]:** Dieses Mustersicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderung gemäß REACH-Anhang II in der Fassung gemäß Verordnung (EU) 2015/830.

**Kommentar [ 2 ]:** Sicherheitsdatenblätter müssen definierte Unterabschnitte enthalten

**Kommentar [ 3 ]:** Die Verwendungen, von denen der Lieferant unter Angabe einer Begründung abrä, sind gegebenenfalls anzugeben. Diese Liste muss nicht erschöpfend sein

**Kommentar [ 4 ]:** Die REACH-Verordnung verlangt die Angabe der E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist.

**Kommentar [ 5 ]:** In Deutschland : eigene Notrufnummer oder Nummer eines Dienstleisters

**Kommentar [ 6 ]:** In diesem Unterabschnitt ist gemäß §25 des Chemikaliengesetzes (Österreich) beim Inverkehrbringen in Österreich die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Tel. Nr. +43 1 406 43 43 anzugeben.

**Kommentar [ 7 ]:** Ab dem 1.06.2015 ist die Einstufung nach EG-Richtlinie nicht mehr aufzuführen.

**Kommentar [ 8 ]:** Symbole können als grafische Wiedergabe des vollständigen Gefahrenpiktogramms in schwarz-weiß oder eine grafische Wiedergabe lediglich des Symbols sein.

**Kommentar [ 9 ]:** Siehe Artikel 18 der CLP-Verordnung.

wer?

- Lieferant eines Stoffes oder Gemisches stellt seinem Abnehmer SDB kostenlos zur Verfügung;
- Erstellung durch sachkundige Person

wann?

- spätestens bei der ersten Lieferung,
- in Papierform oder elektronisch;
- Nachlieferung bei Aktualisierung

## SDB – Lieferung ohne vorherige Anfrage (siehe Art. 31 REACH-VO):

- als gefährliche eingestufte Stoffe/Gemische
- für PBT- und vPvB-Stoffe
- Stoffe auf der Kandidatenliste

## SDB – Lieferung nur auf Verlangen

Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft, aber:

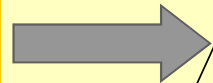
- enthält Stoff mit gemeinschaftlichen GW (Arbeitsplatz)
- gesundheits- oder umweltgefährliche Stoffe
- PBT- oder vPvB-Stoff

# Das Sicherheitsdatenblatt – vor und nach der Registrierung

vorher...

<b>1.</b> ....
<b>2.</b> ....
<b>3.</b> ....
...
...
...
<b>15.</b> ....
<b>16.</b> ....

ggf. Verwendungen, von denen abgeraten wird



nach erfolgter Registrierung

<b>1.</b> ....
<b>2.</b> ....
<b>3.</b> ....
...
...
...
<b>15.</b> ....
<b>16.</b> ....
<b>Anhang mit Expositionsszenarien bzw. Verwendungs- und Expositionskategorien</b>

Registrierungsnummer(n)

erweitertes SDB mit Anhang (für **gefährliche Stoffe**, die > 10 t/a hergestellt oder importiert werden)

**Darstellung der Verwendungsbedingungen einschließlich Risikomanagementmaßnahmen**

rpt

# Nachgeschaltete Anwender



## SDB und Expositionsszenarien (ES)

Wenn ein NA vom Lieferanten ein eSDB für Stoffe erhält, muss er prüfen, ob er den Stoff unter den Bedingungen eines übermittelten ES verwendet.



# Nachgeschaltete Anwender

## SDB und Expositionsszenarien (ES)

Trifft **kein** ES auf die Verwendung des Stoffes zu:

- bittet er den Lieferanten, die Verwendung in seinen Stoffsicherheitsbericht aufzunehmen und ein ES zu erarbeiten (Art.37(2)),
- oder der NA erstellt selbst einen Stoffsicherheitsbericht mit einem passenden ES (Art.37(4)), außer:
  - NA verwendet diesen unter einer Jahrestonne
  - Stoff ausschließlich für Einsatz in der Forschung und Entwicklung
  - ...

# Zulassung (Titel VII)



## Substances of very high concern (SVHC)

- SVHC-Stoffe weisen folgende Eigenschaften auf:  
CMR-Stoffe (cancerogen, mutagen, reproduktionstoxisch),  
PBT- und vPvB-Stoffe  
oder endokrin (hormonell) wirksam
- Die Verwendung von SVHC-Stoffen (besonders besorgniserregende Stoffe), die im Anhang XIV gelistet sind, bedarf einer besonderen Zulassung
- Ziel: Beherrschung des Risikos bzw. Substitution

# Beschränkungen (Titel VIII)



## gelistet in Anhang XVII REACH-VO

Für Stoffe, von denen ein unangemessenes Risiko für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt ausgeht, enthält REACH Beschränkung über Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung.

- Derzeit enthält der Anhang 63 Einträge
- Es sind zum großen Teil die Vorgaben der ChemVerbotsV enthalten.

*Importeur*

*Nachgeschalteter  
Anwender*

*Händler*

*Hersteller*

*rpt*



# Beispiele aus Anhang XVII:

- Ziffer 23: **Cadmium** in Kunststoffserzeugnissen
- Ziffer 48: **Toluol** in Klebstoffen und Farbsprühdosen für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit
- Ziffer 51 und 52: **Phthalate** in Kinderspielzeug
- Ziffer 56: **MDI**
- Ziffer 59: **Dichlormethan** in Farbabbreizer
- **neu!** Änderung Ziffer 50: ab 27.12.2015 Reglementierung von 8 PAK in Verbraucherprodukten



# Überblick

1. „REACH“ – Bedeutung, Zielsetzung und Aufbau
2. Rollen der Wirtschaftsakteure - Definitionen
3. Inhaltliche Schwerpunkte
  - Registrierung von Stoffen (Titel II)
  - Informationen in der Lieferkette (Titel IV)
  - Nachgeschaltete Anwender (Titel V)
  - Zulassung (Titel VII)
  - Beschränkungen (Titel VIII)
4. Die Überwachung von REACH in der EU  
-Informationsfluss und Aufgaben-

# 4. Die Überwachung von REACH in der EU -Informationsfluss und Aufgaben-

## ECHA: Europäische Chemikalienagentur



Leitlinien der ECHA  
z.B.:  
Registrierung,  
SDB, Erzeugnisse

# REACH-CLP-Biozid Helpdesk:



Nationale Ankunftsstelle für Hersteller, Importeure und Anwender chemischer Stoffe



**Der Service des REACH-CLP-Biozid Helpdesk umfasst:**

- praktische Hilfestellung bei der Umstellung auf das neue System
- umfassende Information via Internet ([www.reach-clp-biozid-helpdesk.de](http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de))
- Beantwortung von Fragen zu **REACH**, **CLP** und Bioziden via **E-Mail**, Telefon, Fax und Post
- Fachgespräche mit der Industrie
- Erstellung und Veröffentlichung von Informationsmaterialien (Broschüren, Leitfäden in deutscher Übersetzung)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu **REACH**, **CLP** und Bioziden



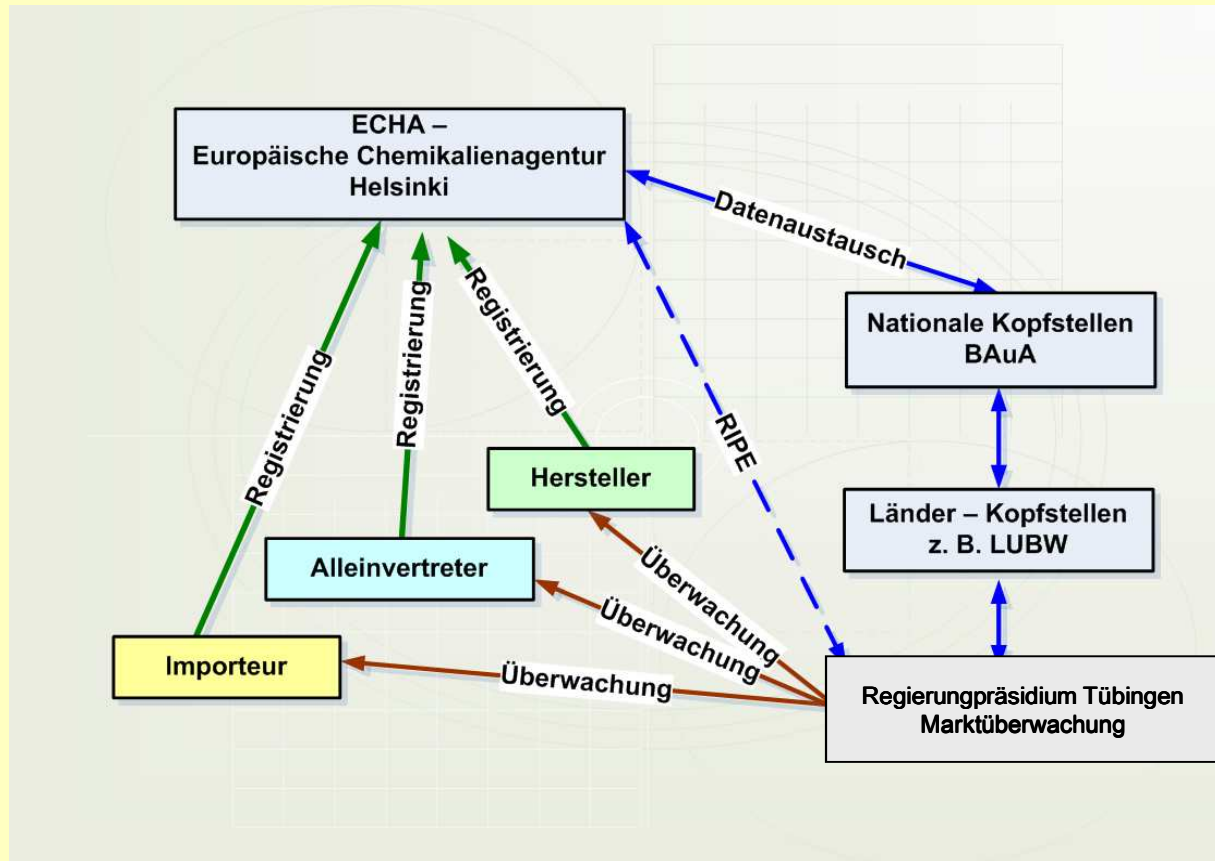
# Der Vollzug in Baden-Württemberg

Das Regierungspräsidium Tübingen ist in Baden-Württemberg u.a. für die REACH-VO und CLP-VO zuständig

## Überwachungsschwerpunkte:

- Überprüfungen der Beschränkungen nach Anhang XVII
- Überprüfungen der Informationspflichten
- Kennzeichnung und Einstufung von Stoffen/Gemischen nach CLP-VO
- Kontrolle der Registrierungspflichten in den Firmen  
REF I (Hersteller, Importeure), REF II (NA)  
REF III (Zusammenarbeit mit Zoll)

# Überwachung von REACH in der EU



# Vielen Dank für Ihr Interesse!

## Noch Fragen?

Regierungspräsidium Tübingen  
Meike Thorenz

Dienstgebäude:  
Karlstr. 47  
76133 Karlsruhe

Postanschrift:  
Konrad-Adenauer-Str. 20  
72072 Tübingen

Tel.: +49 (0)721 / 926-7928  
[meike.thorenz@rpt.bwl.de](mailto:meike.thorenz@rpt.bwl.de)

# Hilfreiche und nützliche Links

- **Seite 3:** Rechtstexte zu REACH- und CLP-VO (REACH-CLP-Biozid-Helpdesk der BAUA)  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Rechtstexte/Rechtstexte.html>
- **Seite 5:** Verzeichnis Alt- und Neustoffe bei der Echa  
<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/ec-inventory>
- **Seite 11:** Erste Schritte unter der neuen EU-Verordnung REACH (Broschüre der BAUA)  
<http://www.baua.de/de/Publikationen/Broschueren/REACH-Info/REACH-Info-01.html>
- **Seite 12:** Rechte und Pflichten des nachgeschalteten Anwenders unter REACH (Broschüre der BAUA)  
<http://www.baua.de/de/Publikationen/Broschueren/REACH-Info/REACH-Info-05.html>
- **Seite 13:** FAQ zu Alleinvertreter auf REACH-CLP-Biozid-Helpdesk  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/FAQ/A-B/Alleinvertreter/Alleinvertreter.html>



- **Seite 19:** FAQ zu Phase-in-Stoffe auf REACH-CLP-Biozid-Helpdesk  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/FAQ/O-P/Phase-in-Stoffe/Phase-in-Stoffe.html>
- **Seite 21:** Suchmaske der ECHA für registrierte Stoffe  
<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>
- **Seite 24:** e-learning Sicherheitsdatenblatt (gisbau)  
<http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/start.htm>
- **Seite 25:** Mustersicherheitsdatenblatt der BAUA  
<http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/SDB/Muster/Muster.html>  
Leitlinien der ECHA zu SDB  
[http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds\\_de.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds_de.pdf)  
Infos des REACH-CLP-Biozid-Helpdesk zu SDB  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Sicherheitsdatenblatt/Sicherheitsdatenblatt.html>  
Bekanntmachung 220 „Sicherheitsdatenblatt“  
<http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/Bekanntmachung-220.html>
- **Seite 29:** Fact-Sheet der ECHA mit Anmerkung der BAUA zu eSDB  
[http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Downloads/Fact-Sheet-NA-SDB-und-Expositionsszenarien.pdf?\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Downloads/Fact-Sheet-NA-SDB-und-Expositionsszenarien.pdf?_blob=publicationFile&v=2)

- **Seite 31:** Erzeugnisse - Anforderungen an Produzenten, Importeure und Händler (Broschüre der BAUA)  
<http://www.baua.de/de/Publikationen/Broschueren/REACH-Info/REACH-Info-06.html>
- **Seite 32:** Infos des REACH-CLP-Biozid-Helpdesk zu Beschränkungen  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschraenkung/Zulassung-Beschraenkung.html>
- **Seite 36:** REACH-CLP-Biozid-Helpdesk  
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Rechtstexte/Rechtstexte.html>